

Glogau, im August 1904.

Z

**Zeitgemäss — Lukrativ**

P. P.

Bei dem stetig wachsenden Interesse für den russisch-japanischen Krieg, sowie bei den zunehmenden innerpolitischen Wirren in Russland haben unstreitig die in unserem kartographischen Verlage erschienenen

# Spezialkarten

ein zeitgemässes, grosses Absatzgebiet:

- a. **Das westliche Russland.**
- b. **Eisenbahnkarte von Russland** mit Spezialkarte der russisch-sibirisch-mandschurischen Eisenbahn (St. Petersburg—Irkutsk—Charbin—Mukden—Port-Arthur).
- c. **Ost-Asien** (Japan—Korea—Ost-China).
- d. **Korea** mit Nordost-China und Japan.
- e. **Das europäische Russland.**

— Verlangzettel siehe Beilage. —

Wir bitten, diese Spezialkarten gefl. verlangen und sich für dieselben fortgesetzt verwenden zu wollen. Der Erfolg wird nicht ausbleiben. Unsere Kartenwerke zeichnen sich durch Schönheit der Farben, korrekte Ausführung und billige Preislage aus.

Hochachtungsvoll

**Carl Flemming, Verlag, Buch- u. Kunstdruckerei A.-G., Glogau**  
Kartographische Abteilung.

Z

Soeben erschien:

## Der junge Kurt

von

**F. G. Pernauhm.**

Preis *M* 3.— brosch., *M* 4.— geb.

Ein Roman, der sich mit zärtlicher Anteilnahme und melancholischem Verständnis in die Seele eines jungen Mannes vertieft, dem alle die Kulturen der Vergangenheit und Gegenwart zu eigen und überdrüssig sind. Eines jungen Mannes, dem in schöner Trauer über seine schmerzliche Verderbtheit sein Leben und seine Liebe wie Wasser durch die Finger rinnt. Der Roman wird bei allen Leuten, die für eine Ästhetikneigung haben, in seiner Art Aufsehen erregen und von allen andern um seines interessanten Inhalts willen gern gelesen werden.

Ich bitte, den jungen Kurt von F. G. Pernauhm ständig auf Lager zu halten, da ich für das Buch fortwährend Propaganda machen werde und der Autor F. G. Pernauhm, ein Pseudonym, hinter dem sich eine hochangesehene und in der Gesellschaft sowie in Schriftstellerkreisen sehr bekannte Persönlichkeit verbirgt, zum Erfolg des Romans das Seine tun wird.

Bezugsbedingungen: 25% in Rechnung, 40% bar und 7/6 Freixemplare.  
2 Probeexemplare mit 50%.

**Magazin-Verlag Jacques Hegner in Berlin und Leipzig.**

Verlag von August Hirschwald in Berlin.

Z

Soeben erschien:

## Handbuch

der

## Krankenpflege.

Zum Gebrauch für die Krankenwertschule des kgl. Charité-Krankenhauses sowie zum Selbstunterricht.

— Achte Auflage —

bearbeitet von

Ober-Stabsarzt Dr. **Salzwedel.**

1904. 8<sup>o</sup>. Ladenpreis: 6 *M*.

Dieser Leitfaden der hiesigen königlichen **Krankenwertschule** wird auch an den meisten anderen Anstalten dem Unterricht zugrunde gelegt und den **Krankenwärtern** und **Wärterinnen** empfohlen. Wie die früheren Auflagen wird auch die vorliegende neue, umgearbeitete 8. Auflage nicht nur von allen, die für Krankenpflege Interesse haben, sondern auch als Ratgeber in einzelnen Krankheitsfällen viel gekauft werden. Wir bitten um gef. recht tätige Verwendung.

Berlin, im August 1904.